



Zehn Verhaftete bei Anti-Israel-Protesten am Barnard College

- [07.03.2025](#)

Die Polizei von New York City hat am Mittwochabend 10 Personen bei einer Anti-Israel-Demonstration auf dem Campus des Barnard College in Manhattan festgenommen.

Demonstranten, die Kaffiyehs und Masken trugen, demonstrierten stundenlang vor der Milstein-Bibliothek des Campus. Sie zeigten palästinensische Flaggen, skandierten Anti-Israel-Parolen, schrieben „Tod für Amerika“ ins Gästebuch der Bibliothek und verteilten Flugblätter des Hamas-Medienbüros, in denen das Massaker der Hamas an Israelis und Juden am 7. Oktober 2023 gerechtfertigt wurde.

Bombendrohung: Gegen 20 Uhr wurde die New Yorker Polizei gerufen, um eine Bombendrohung in der Bibliothek zu untersuchen, die nach Ansicht der Demonstranten von der Universitätsverwaltung inszeniert worden war, um die Demonstration zu beenden. Die Verwaltung forderte die Studenten auf, das Gebäude zu verlassen, und die Polizei drohte, jeden zu verhaften, der sich weigerte.

Die Demonstranten weigerten sich zu evakuieren. Quellen sagten gegenüber Fox News, dass mindestens 10 Personen festgenommen wurden, aber die Anklagen gegen ihre Festnahmen wurden nicht bekannt gegeben. nypd sagte später, dass die Bombendrohung für unbegründet gehalten wurde.

Einlenken: Die Studenten protestierten gegen die Ausweisung von drei pro-palästinensischen Studenten.

- Zwei Studenten waren nach der Störung einer israelischen Geschichtsstunde an der Columbia University, einer Tochtergesellschaft des Barnard College, am 27. Januar ausgeschlossen worden.
- Ein anderer Student wurde von der Schule verwiesen, weil er im April an einer Demonstration in der Hamilton Hall der Columbia teilgenommen hatte.

Am 27. Februar brachen Demonstranten in die Milbank Hall des Colleges ein, griffen einen Sicherheitsbeamten an und verursachten einen Schaden von 30 000 Dollar am Schuleigentum.

Die gestrigen Proteste endeten und die Demonstranten lösten sich auf, nachdem Beamte der Verwaltung zugestimmt hatten, sich mit ihnen über ihre Forderungen zu treffen.

Antisemitische Bildung: Auf Amerikas College-Campus wimmelt es von Antisemitismus. Seit Beginn des Krieges zwischen Israel und der Hamas ist es an Universitäten in den USA zu Protesten gekommen.

Diese Schüler unterstützen die Hamas und verbreiten terroristische Propaganda, aber die Schulverwaltung tut wenig oder gar nichts, um sie zu stoppen. Einige unterstützen die Demonstranten sogar.